

Zeitschrift: Zoom : Zeitschrift für Film
Herausgeber: Katholischer Mediendienst ; Evangelischer Mediendienst
Band: 48 (1996)
Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Traumeltern -

Im derzeitigen Kinoangebot fallen einem Spielfilme auf, in deren Geschichten Eltern eine nicht unwesentliche Rolle spielen. Diesen Monat kommt mit Scott Hicks «Shine» ein Vater auf die Leinwand, der ganz familienliebender Traditionalist ist. In Hettie Macdonalds «Beautiful Thing» spielen eine alleinerziehende Mutter und ein alkoholsüchtiger Vater wichtige Rollen. In «Welcome to the Dollhouse» von Todd Solondz machen Eltern ihrer Tochter das Leben schwer. In Mina Shums «Double Happiness» – um ein letztes Beispiel anzufügen – können sich aus Asien stammende und in Kanada lebende Eltern schwer damit abfinden, dass ihre Tochter mit Traditionen nicht viel am Hut hat.

Die folgenden zwei Artikel werfen einen Blick auf Kinobilder von Müttern und von Vätern. Der dritte empfiehlt das Kino als Ort der Zuwendung von Eltern und Kindern. Verfasst wurden die Beiträge von einer Mutter und zwei Vätern.



«Shine»
Kritik Seite 27



«Beautiful Thing»
Kritik Seite 25



«Welcome to the Dollhouse»
Kritik Seite 21



«Double Happiness»
Kritik Seite 26

Ödipale Befreiungstat:
«Star Wars II» von
Irvin Kershner.

Rabeneatern

